

JAHR DES WASSERS WIESBADEN

2022





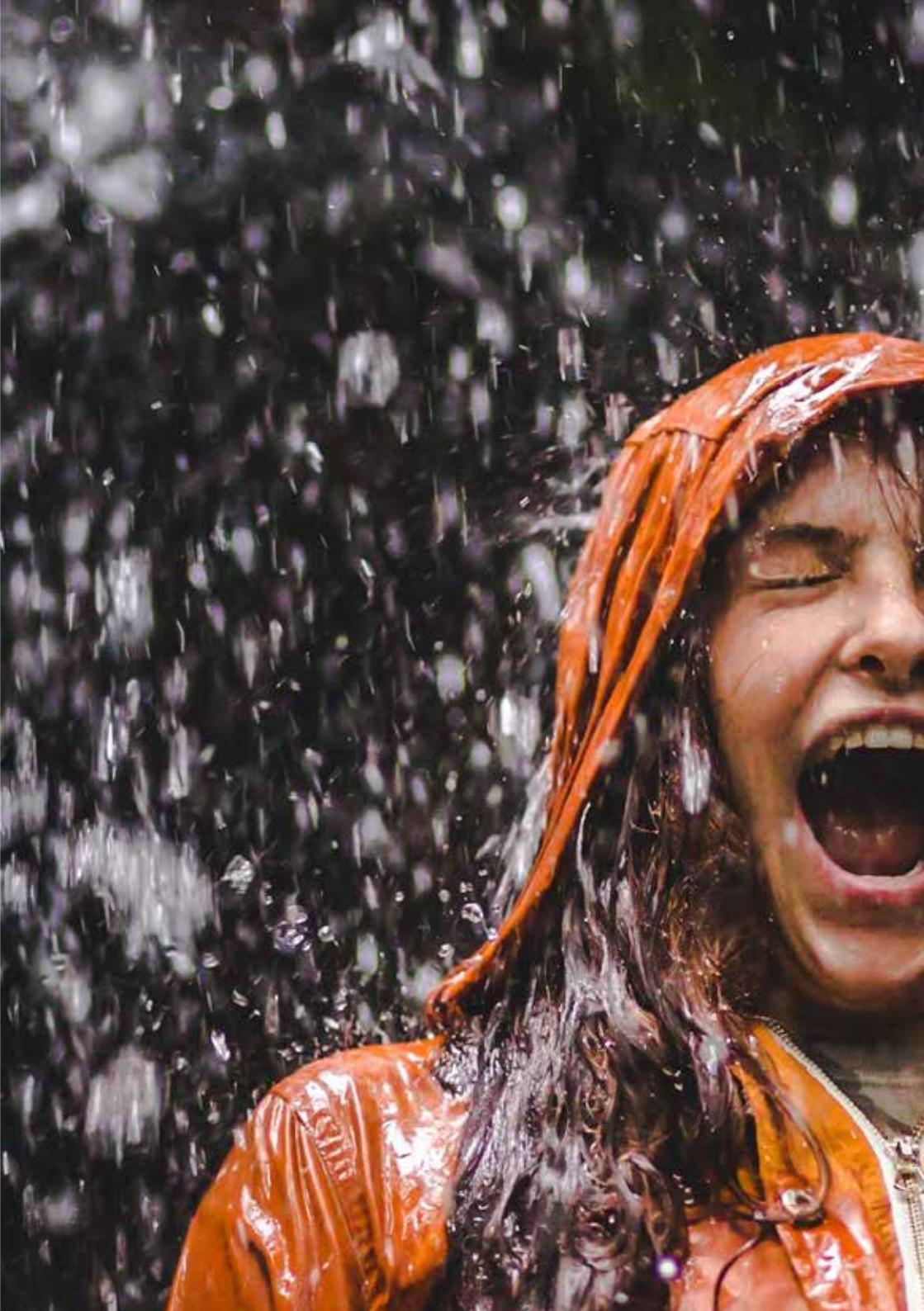














Vorwort

Dieses Jahr steht die Stadt Wiesbaden ganz im Zeichen des Wassers. Wir beschäftigen uns mit einem Element, das uns am Leben hält, das uns erfrischt, säubert, Entspannung und Heilung bietet, das uns seit jeher mit magischen Geschichten und Bildern versorgt, das uns immer auch ein wenig unheimlich und geheimnisvoll erscheint. Sagen, Lieder, Bilder und Mythen rund um das Wasser zeugen von seiner elementaren Bedeutung für uns. Wasser wird – sowohl wenn es fehlt, als auch wenn es im Überfluss auftritt – jedoch auch zur Bedrohung. Starkregen und Überschwemmungen auf der einen Seite und Dürrezeiten sowie Erosion auf der anderen zeugen von der Macht des Wassers über unser Leben. Wasser hatte immer auch schon eine politische und soziale Dimension. Der „Kampf um Wasser“, also der Zugang zu dieser vielleicht kostbarsten aller Ressourcen, darf in einem solchen Jahresschwerpunkt deswegen nicht fehlen.

An der Volkshochschule haben wir wunderbare Voraussetzungen dafür, uns aus ganz unterschiedlichen Perspektiven mit dem Wasser zu beschäftigen: Der Fachbereich Kultur und Kreativität kann ästhetisch aus den Vollen schöpfen und feiert das Element in der Fotografie, der Malerei oder auch mit einer exklusiven Wasserverkostung. Der Bereich Gesundheit bietet Ihnen einen Einstieg in die heilende Kraft des Wassers mit Aqua-Gymnastik oder zeigt Ihnen, wie Sie Ihren „Wasser-Fußabdruck“ verbessern. Im Fachbereich Politik und Gesellschaft gewinnen wir einen historischen Überblick über das „Leben am Wasser“ und lernen darüber hinaus die „Wassermädchen“ vom Wiesbadener Kochbrunnen kennen. Der Fachbereich Sprachen erfreut uns u.a. mit englischen Liedern und Gedichten, in denen Wasser eine Rolle spielt.

Bis zum Ende des Jahres warten also spannende, beglückende und lehrreiche Veranstaltungen auf Sie – fühlen Sie sich herzlich eingeladen, mit uns dieses Element zu erforschen!

Dr. Stephanie Dreyfürst
Direktorin

Wenn Sie mindestens sechs unserer Wasser-Veranstaltungen besuchen, können Sie attraktive Preise gewinnen! Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website vhs-wiesbaden.de.

Aqua-Gymnastik

Aqua-Gymnastik ist ein ganzheitlich ausgerichtetes und gesundheitsorientiertes Trainingssystem im flachen Wasser, bei dem Kondition und Koordination mit und ohne Geräte trainiert werden. Durch Entspannungsübungen werden die Regenerationskräfte angeregt.

Dieser Kurs ist für auch für Teilnehmende mit Gelenkbeschwerden geeignet.

In der Kursgebühr enthalten ist die einmalige Nutzungsgebühr pro Kurs von 11 €, die das Thermalbad Aukammtal erhebt.

Der Eintritt ist nicht in der Kursgebühr enthalten. Bei Vorlage der Teilnahmekarte gilt für die Kurszeiten ein ermäßigter Eintritt (12 €, gilt nur für gebuchten Kurs).

Thermalbad Aukammtal
Leibnizstraße 7
65191 Wiesbaden

Y86051
13,33 Unterrichtsstunden
67 €
10 Vormittage, ab 26.4.2022
Di, 10.30–11.30 Uhr

Y86061
13,33 Unterrichtsstunden
67 €
10 Vormittage, ab 26.4.2022
Di, 11.30–12.30 Uhr

Y86011
13,33 Unterrichtsstunden
67 €
10 Abende, ab 27.4.2022
Mi, 19.30–20.30 Uhr

Y86021
13,33 Unterrichtsstunden
67 €
10 Abende, ab 27.4.2022
Mi, 20.30–21.30 Uhr

Y86031
10,67 Unterrichtsstunden
56 €
8 Abende, ab 28.4.2022
Do, 19.30–20.30 Uhr

Y86041
10,67 Unterrichtsstunden
56 €
8 Abende, ab 28.4.2022
Do, 20.30–21.30 Uhr

Anna Latosiewicz-Saturska

Z86050

16 Unterrichtsstunden

78 €

12 Vormittage, ab 13.9.2022

Di, 10.30–11.30 Uhr

Z86060

16 Unterrichtsstunden

78 €

12 Vormittage, ab 13.9.2022

Di, 11.30–12.30 Uhr

Z86010

16 Unterrichtsstunden

78 €

12 Abende, ab 14.9.2022

Mi, 19.30–20.30 Uhr

Z86020

16 Unterrichtsstunden

78 €

12 Abende, ab 14.9.2022

Mi, 20.30–21.30 Uhr

Z86030

16 Unterrichtsstunden

78 €

12 Abende, ab 15.9.2022

Do, 19.30–20.30 Uhr

Z86040

16 Unterrichtsstunden

78 €

12 Abende, ab 15.9.2022

Do, 20.30–21.30 Uhr

Anna Latosiewicz-Saturska



Über das Wasser

Internationaler Austausch im Projekt Tandem Deutsch-International

Wir kennen und nutzen Wasser als Ressource oder auch als Erlebnis für die Sinne. Wasser spielt für die menschliche Kultur eine grundlegende Rolle. In unseren offenen internationalen Treffen sprechen wir über Wasser und seine Rolle in unserem persönlichen und gesellschaftlichen Leben.

Bei „Tandem“ können Deutschlernende andere Menschen aus Wiesbaden und der Welt in freundlicher und weltoffener Atmosphäre kennenlernen, sich austauschen und soziale Kontakte knüpfen.

Keine Gebühr, keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen:
vhs-wiesbaden.de/tandem
tandem@vhs-wiesbaden.de
0611/9889-113

6005Y4
16 Unterrichtsstunden
keine Gebühr
Haus A, Alcide-de-Gasperi-Str. 4
alfaview/vor Ort
6 Abende, ab 2.5.2022
Mo+Mi, 17–19 Uhr

Ute Rapp, Dr. Cornelia Beckert,
Maria Caratiola, Tanja Illmann,
Dieter Lehmann

Aquarellmalerei: Stilles Wasser

Plein-Air-Seminar

Dieses Seminar zum Thema „Stilles Wasser“ beschäftigt sich mit der Rolle des Wassers in der Malerei.

Es macht die Teilnehmenden darüber hinaus mit den unterschiedlichen Eigenschaften der verschiedenen Papiere bekannt und zeigt die dafür geeigneten Techniken.

Unser Motiv ist die Wasserfläche, die Spiegelungen der Ufervegetation und die dort lebenden Enten. Auch das alte Gemäuer der Mosburg lässt sich wunderbar ins Bild setzen.

Treffpunkt an der Mosburg im Biebricher Schlosspark. Bitte mitbringen: eigenes Zeichen- und Malmaterial sowie eine Sitzgelegenheit, Geschirr, Besteck und Essen für das gemeinsame Picknick.

Y21370

8 Unterrichtsstunden

59 €

Mosburg im Biebricher Schlosspark

An einem Samstag, 14.5.2022

Sa, 11–17 Uhr

Renate Reifert

Theologischer Tee-Salon: Alles im Fluss?

Theologischer Salon – das heißt: Gesprächskultur in offener, ungezwungener Atmosphäre, zuhören, mitreden, abwägen, nachdenken: „Über Gott und die Welt“, ausgehend vom Christentum, aber nicht darauf beschränkt. Dr. Susanne Claußen, Fachstelle Bildung am Evangelischen Dekanat Wiesbaden, führt mit kurzen Impulsen in das jeweilige Thema ein und diskutiert dann mit.

Wasser ist nicht nur Lebensspender oder Gefahrenquelle. Fließendes Wasser wird seit den alten Griechen auch als Sinnbild des (menschlichen) Daseins gesehen: Ob Hermann Hesses Siddharta, ob zeitgenössische „fluide Identität“. „Alles im Fluss“. Diese Erfahrung widerspricht unter Umständen dem Bedürfnis nach sauberen Abgrenzungen und festen Ordnungen. Wo können und wollen wir zulassen, dass Dinge, Emotionen, Identitäten „verschwinden“? Oder brauchen wir manchmal Halt? Nach einer kurzen Einführung bietet sich im Theologischen Salon im Kaminzimmer der Domäne Mechthildshausen Raum für unvorhergesehene Diskussionen!

Y17402

10 €

Domäne Mechthildshausen,
Kaminzimmer

25.5.2022

Mi, 15–17 Uhr

Dr. Susanne Claußen



Geschichten und Bilder von Gewässern

Eine Themenwoche im Lernzentrum der vhs Wiesbaden

Gemeinsam sammeln wir Ihre Geschichten und Bilder von Gewässern in Deutschland und anderen Ländern. Urlaub, Erholung oder Rituale könnten dabei eine wichtige Rolle spielen. Wir helfen Ihnen, Ihre Geschichten zu erzählen und zu schreiben. Die Geschichten können in einer Broschüre veröffentlicht werden.

Das Lernzentrum an der vhs Wiesbaden bietet Zugewanderten in Wiesbaden kostenlose Unterstützung beim Deutschlernen. Das Lernzentrum ist täglich geöffnet (abwechselnd vor Ort und online).

Schreibcafé am Mittwoch,
dem 1.6.2022 um 10 Uhr

Sprechcafé am Donnerstag,
dem 2.6.2022 um 14.30 Uhr

Keine Gebühr, keine Anmeldung erforderlich
Weitere Informationen:
vhs-wiesbaden.de/lernzentrum
lernzentrum@vhs-wiesbaden.de
0611/9889-145

Y78001
24 Unterrichtsstunden
Eintritt frei
Haus A, Alcide-de-Gasperi-Str. 4
alfaview/vhs-A-118
ab 30.5.2022
Mo, 9–13 Uhr

Die Wasserwirtschaft der Römer

Vortrag mit Seminarcharakter

Der römische Senator, Militär und Schriftsteller Sextus Iulius Frontinus verfasste um 97 n. Chr. mit dem Werk „De aqueductu urbis Romae“ ein Fachbuch zur römischen Wasserver- und Entsorgung – das weit über seinen Tod hinaus Wirkung und Beachtung verdiente. In dieser Zeit entwickelte sich auch das Kastell und die Zivilsiedlung in Wiesbaden – sicher nicht nur mit Blick auf den militärischen Standort, sondern auch zur Sicherung und Nutzung der hier befindlichen heißen Quellen (Plinius, Nat.hist. 31,20: „...sunt et Mattiaci in Germania fontes calidi trans Rhenum“). Die nachgewiesenen Thermenbauten in Aquae Mattiacorum belegen dann auch die überregionale Bedeutung.

Noch heute beeindrucken die Überreste römischer Aquädukte, Staudämme, Thermen und Wasserverteiler. Der Vortrag zeigt bildreich die Entwicklung der römischen Wasserwirtschaft, zeigt eindrucksvolle Beispiele römischer Ingenieurkunst und erläutert die bedeutendsten Bauwerke, die Rom im Zusammenhang mit der Wassernutzung erschuf.

Y20543

2,67 Unterrichtsstunden

13 €

Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

24.6.2022

Fr, 19–21 Uhr

Mario Becker, M.A.

Aquarellmalerei: Fließendes Wasser

Plein-Air-Seminar

Dieses Seminar zum Thema „Fließendes Wasser“ beschäftigt sich mit der Rolle des Wassers in der Malerei.

Es macht die Teilnehmenden darüber hinaus mit den unterschiedlichen Eigenschaften der verschiedenen Papiere bekannt und zeigt die dafür geeigneten Techniken.

Am Oestricher Kran bieten sich nicht nur vielfältige Motive mit Blick auf den Fluss und auf dieses alte Gebäude. Auch der nahe Weinprobierstand lädt im Anschluss zum Verweilen ein.

Treffpunkt am Oestricher Kran. Bitte mitbringen: eigenes Zeichen- und Malmaterial sowie eine Sitzgelegenheit, Geschirr, Besteck und Essen für das gemeinsame Picknick.

Y21380

8 Unterrichtsstunden

59 €

Oestricher Kran

Samstag, 25.6.2022

Sa, 11–17 Uhr

Renate Reifert

Im Reich der Stille von Gaby Fey

Führung und Gespräch zur Sonderausstellung in der Christophoruskirche in Schierstein (10. 6.–17. 7.)

Gaby Fey arrangiert Menschen und Dinge unter Wasser zu aufwändigen Szenen oder innigen Portraits und drückt – ohne Sauerstoffflasche – auf den Auslöser. Mal erschafft sie eigene Bildwelten, mal lässt sie Ikonen der Kunstgeschichte in buchstäblich neuem Licht erscheinen. Im Rahmen des ökumenischen Kunst- und Kulturprojektes „WASSER:MACHT“ sind ihre faszinierenden Werke in der evangelischen Christophoruskirche in Schierstein zu sehen. Kommen Sie mit Frau Dr. Susanne Claußen über die Werke ins Gespräch.

Bitte beachten Sie auch die parallel stattfindende Ausstellung „SEA – what is there“ von Lis Kortmann und „über Wasser“ von Achim Ribbeck in der Kirche St. Peter und Paul in Schierstein (17.4.–11.6.).

Eine Kooperation von Evangelischem Dekanat Wiesbaden, Evangelischer Christophorusgemeinde Wiesbaden-Schierstein, Katholischer Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau und Volkshochschule Wiesbaden.

Anmeldung erforderlich!

Y28670R

1,33 Unterrichtsstunden
Eintritt frei
Christophoruskirche
Paradiesgasse 1
65201 Schierstein
25.6.2022
Sa, 11–12 Uhr

Dr. Susanne Claußen

Die Kraft des Wassers

Wasser ist nicht einfach nur nass. Wasser ist ein bedeutendes Element für die Erde und uns Menschen. Es ist das einzige Element, das in der Natur in drei verschiedenen Formen vorkommt: flüssig, fest und gasförmig. Wo findet man überall Wasser? Warum kann die gewaltige Kraft, die Wasser entwickeln kann, gefährlich für uns werden? Mit Experimenten wollen wir die Eigenschaften des Wassers erforschen. Dabei kann es durchaus auch mal nass werden!

Mit der Anmeldung Ihres Kindes erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihr Kind an diesem Kurs der Volkshochschule Wiesbaden teilnehmen darf. Bitte beachten Sie, dass die Volkshochschule Wiesbaden und der/die Dozent*in die Aufsichtspflicht für Ihr(e) Kind(er) vor und nach der Veranstaltung nicht übernehmen kann. Die An- und Abreise erfolgen auf eigene Verantwortung.

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Z95013

5 Unterrichtsstunden

50 €

Haus B-007,

Alcide-de-Gasperi-Str. 5

27.2022

10–13.45 Uhr

Dr. Christine Kumerics

Reiche Wasser, gläserne Flut

Wasser in der russischen Kunst und Literatur

Die slawischen Völker haben immer an und mit dem Wasser gesiedelt. Daher pflegen sie auch eine besonders innige Beziehung zu ihren Flüssen und Seen. Auch in der russischsprachigen Literatur und Kunst werden Flüsse und Seen verehrt, sie geben Identität und Trost, schaffen kulturelle Räume und verbinden die Kulturen: „Froh senkt die Sonne ihre Strahlen hinab in die Kühle der gläsernen Flut, froh spiegeln sich dunkelnde Wälder in dem kristallenen Nass“, schreibt zum Beispiel der aus der Ukraine stammende Schriftsteller Nikolaj Gogol auf Russisch.

Wir laden Sie ein zu einer Reise von der Newa bis zur Lena, von der Ostsee bis zum Baikalsee und darüber hinaus. Es erwartet Sie eine Mischung aus Vortrag und Lektüre von Auszügen aus Werken der großen Klassiker, begleitet von schönen Ansichten und Gemälden.

Grundkenntnisse der russischen Sprache sind wünschenswert. (6-8 Teilnehmende)

Z73170

5 Unterrichtsstunden

28 €

Haus A, Alcide-de-Gasperi-Str. 4

3.7.2022

So, 10-14.15 Uhr

Stella Seifert

Daphne du Mauriers „Rebecca“

Ein Lektürekurs

Literature, Crime, Suspense and a cup of tea – so wollen wir uns literarisch mit dem Jahr des Wassers auseinandersetzen.

Mit ihrem klassischen Thriller „Rebecca“ versteht es Daphne du Maurier meisterhaft, die Schönheit, positive Kraft und das Zerstörerische des Wassers die Handlung bestimmen zu lassen. Spiegelt das Wasser das Innere des Menschen wider? Überwältigende Schönheit, Ruhe, Harmonie und wiederum wild, zerstörerisch und unberechenbar? Liebe und Tod – für beides ist das Meer die ideale Kulisse.

„Rebecca“ hat alles, was zu einem guten Thriller gehört. Vergangenheit und Gegenwart fließen ineinander über. Wie weit bestimmt die Vergangenheit die Gegenwart, sind Ängste, Zwänge, Träume, auch Albträume stärker als die Realität?

Cornwall, das Land im Südwesten Englands, eignet sich hervorragend für diesen Stoff, ein Land der Mythen und Legenden. Die wohl berühmteste Sage der Welt, König Artus, soll hier in Tintagel im Norden von Cornwall ihren Ursprung haben. Wir werden uns mit diesem wunderschönen, geheimnisvollen Land befassen und natürlich auch mehr über die „Grand Old Lady“ der englischen Literatur, Daphne du Maurier, erfahren.

Wir lesen ausgewählte Textauszüge im Original, diskutieren werden wir in deutscher Sprache.

In der Pause reichen wir „a cup of tea“ und Teegebäck. Freuen Sie sich auf einen spannenden, anregenden und interessanten Abend!

Lektüre auf Sprachniveau B2+,
Diskussion auf Deutsch

Z63604

16 €

Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

15.7.2022

Fr, 19–21 Uhr

Keike Barth

Aquarellmalerei: Strömendes Wasser

Plein-Air-Seminar

Dieses Seminar zum Thema „Strömendes Wasser“ beschäftigt sich mit der Rolle des Wassers in der Malerei.

Es macht die Teilnehmenden darüber hinaus mit den unterschiedlichen Eigenschaften der verschiedenen Papiere bekannt und zeigt die dafür geeigneten Techniken.

Hinter Bingen gibt es ein lauschiges Fleckchen direkt am Fluss, fern von jedem Publikumsverkehr, wo wir den Strom, den Mäuseturm, die Rebenhänge am Rüdesheimer Berg wunderbar ins Bild bringen können.

Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Bitte mitbringen: eigenes Zeichen- und Malmaterial sowie eine Sitzgelegenheit, Geschirr, Besteck und Essen für das gemeinsame Picknick.

Z21370

8 Unterrichtsstunden

59 €

Bei Bingen, Treffpunkt wird noch bekanntgegeben

16.7.2022

Sa, 11–17 Uhr

Renate Reifert

Kreativ mit Acryl

Workshop in den Sommerferien (für Erwachsene)

Anfänger und Fortgeschrittene stoßen oft an Grenzen, sich überhaupt an ein Bild heranzutrauen und den eigenen Ansprüchen zu genügen. In diesem Workshop können Sie sich Freiheit und Zeit zum Experimentieren geben, gewohnte Wege verlassen, neue Herangehensweisen und Techniken ausprobieren, sich auf das Wesentliche konzentrieren und Sinn für die Fläche entwickeln. Die Kursleiterin ist eine erfahrene Künstlerin und gibt Ihnen individuelle Unterstützung in Auswahl und Zusammenstellung der Farben, Anordnung von Farbflächen, Übergang zwischen den Flächen, Entstehung der Form aus der Fläche, Farb- und Formkontrast, Gesamteindruck und Details und Verwendung der Acrylfarben und Pinseltechnik sowie Hilfe beim Skizzieren. Der Fokus in diesem Sommerworkshop liegt auf dem Themenschwerpunkt „Wasser“ und seiner künstlerischen Umsetzung, bei der die Kursleiterin sowohl Hilfestellung als auch ausreichend Freiraum zur Verwirklichung eigener Ideen anbietet. Eine Ausstellung ist geplant.

Bei gutem Wetter kann man auch im Garten der Villa Schnitzler arbeiten.

Bitte mitbringen: Grundfarben (Acryl) + weiß + schwarz, verschiedene Leinwandformate, unterschiedliche Pinselstärken

Z21574

20 Unterrichtsstunden
149 €

Villa Schnitzler
Biebricher Allee 42
5 Tage, 1. bis 5.8.2022
Mo-Fr, 10-13 Uhr

Angelika Dautzenberg

Wasser in der römischen Antike

Ein Lektürekurs

Ob in Thermen, Springbrunnen oder zum Verdünnen von Wein – Wasser war in der römischen Antike allgegenwärtig. In diesem Kurs wollen wir uns damit beschäftigen, was uns die römischen Dichter und Denker zur Rolle des Wassers in Rom hinterlassen haben.

Grundkompetenzen im Übersetzen lateinischer Originallektüre werden vorausgesetzt.

Z73110

12 Unterrichtsstunden

108 €

Haus A, Alcide-de-Gasperi-Str. 4

4 Vormittage, ab 3.9.2022

Sa, 9–11 Uhr

Konstantin Heidinger



Unbekannter Wasserschatz

Brunnenexkursion durch Bad Schwalbach auf den Spuren von Sissi mit Quellwasser-Verköstigung

Bad Schwalbach ist eine der an kohlesäurehaltigem Quellwasser reichsten Regionen Deutschlands. Neun Brunnen sind im ehemaligen Luxusheilbad noch frei zugänglich, davon erwandern wir einige, benutzen verschwiegene Wege, erfreuen uns an schönen Ausblicken und probieren das kostbare Nass. Dabei erfahren wir Nützliches über das Heilwasser, die Balneologie sowie die Geheimnisse und Geschichte dieser Quellen. Der Stahlbrunnen ist der Brunnen mit dem höchsten Eisengehalt in Deutschland, Weinbrunnenwasser wurde sogar nach Übersee in Tonkrügen versandt.

Der Arzt Dr. Jacob Theodor (Tabernaemontanus) untersuchte diese Quellen und ihren Wasserschatz schon um 1580 – und war voll des Lobes über die „Brunnen zu Langen Schwallbach“! Damit schuf er die Grundlage für den Kurbetrieb der Stadt. Matthias Merian, Kaiserin Sissi, die französische Kaiserin Eugenie und auch Goethe zählten zu den berühmten Kurgästen.

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Z28650R

3,33 Unterrichtsstunden

17 €

Treffpunkt: Am Brodelbrunnenplatz
65307 Bad Schwalbach

3.9.2022

Sa, 14–17 Uhr

Elinka Sturm

Sport-schifffahrt

Tag der Offenen Tür

Das Interesse am Wassersport nimmt seit einiger Zeit enorm zu. Damit steigt auch die Bedeutung der Sportbootführerscheine. Parallel hierzu haben sich aber auch die Anforderungen der Prüfungs-kommissionen an die Prüflinge von Jahr zu Jahr gesteigert. U.a. ist das Farbunterscheidungs-vermögen von Rot-Grün Prüfungsvoraussetzung bei den Wassersportpflichtführerscheinen.

In diesem Kurs lernen Sie alles, was Sie zum erfolgreichen Erwerb des jeweiligen Bootsführerscheins können und wissen müssen. Die nachfolgenden wasser-sportlichen Theoriekurse werden über die Volkshochschule gebucht und finden überwiegend in deren Räumlichkeiten statt. Die Praxisfahrstunden können Sie unabhängig von der vhs persönlich mit den Kursleitern im Kurs vereinbaren.

Wenn Sie gerne mehr über Ausbildung, Ausbilder und die Boote wissen möchten, sind Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür eingeladen: Hier haben Sie die Möglichkeit, die Ausbilder und die Prüfungsboote näher kennenzulernen. Unter fachlicher Anleitung können Sie mit einer Segeljolle ein paar Runden im Schiersteiner Hafen drehen und mit einem Motorboot auf dem Rhein spazieren fahren. Ebenso bekommen Sie am Infostand Auskünfte über die Führerschein-kurse, Navigationszeugnisse und Sprechfunkzeugnisse. Kurzum: An diesem Wassersport-Schnuppertag erfahren Sie alles Wissenswerte über die Praxis-Ausbildung aus einer Hand.

Treffpunkt: Hafenpromenade
Schierstein, Hafenstraße/Ecke
Schiffergasse

Leitung: Reinhard Beer, Sumi Krupp,
Lalasa Lezius, Ingobert Walter

Info-Telefon: (0611) 466858
(Sumi Krupp)

Z86910
2,67 Unterrichtsstunden
Eintritt frei
3.9.2022
Sa, 16–18 Uhr

Lalasa Lezius, Sumi Krupp

Segeln für Anfänger*innen

Auch ohne Prüfung!

Je nach aktuellem Infektionsgeschehen kann der Kurs auch online durchgeführt werden.

Auf Segeljollen lässt sich Segeln von Grund auf lernen. In diesem Segeltraining wird der fachgerechte Umgang mit dem Fortbewegungsmittel Segeljolle gezeigt und geübt, damit sich Anfänger*innen auf einem Segelboot wohl fühlen, auch ohne Bootsschein.

Der Segelkurs vermittelt unter anderem folgende Kenntnisse: Segel setzen, bergen, reffen, Kurse steuern mit entsprechender Segeleinstellung, Bedienung von Schwert, Ruder, Pinne, Lenz-einrichtung, An- und Ablegen, Boje-über-Bord-Manöver, Ankern, Wenden, Halsen, Beidrehen, Rückwärtssegeln, Ausweichregeln, Knoten, Gewichtstrimm, Stützruder und vieles mehr.

Die Kursgebühr (16 €) umfasst einen Theorieabend.

Die Zeiten und Anzahl der Segelstunden sind individuell wählbar.

18 € pro Segelstunde.

(Tel.: 0611-466858)

Wir werden am Theorieabend ein Lehrbuch für ca. 25 € empfehlen und anbieten. Es entstehen keine weiteren Kosten.
Keine Ermäßigung möglich!

Z86920

3,67 Unterrichtsstunden

18 €

Haus C, Alcide-de-Gasperi-Str. 1
6.9.2022

Di, 18.45–21.30 Uhr

Sumi Krupp, Lalasa Lezius,
Ingobert Walter

Mode und Nachhaltigkeit

Wissen. Kennen. Selbermachen.

Wir begleiten ein Kleidungsstück vom Entstehungsprozess bis zum fertigen Produkt und schauen bewusst auf die Stationen, die uns als Endverbraucher*innen meist verborgen bleiben.

Mit Wissenstransfer wollen wir am Post-Consumer-Waste ansetzen, Nachhaltigkeit bewusst angehen und als Konsument*in Verantwortung übernehmen. Wir stellen uns kritisch dem Modediktat, der Fast Fashion und intransparenten Zyklen der Textilindustrie entgegen und sensibilisieren für die Kunst hinter dem Handwerk des Designs.

Im praktischen Teil des Kurses arbeiten wir ein altes Kleidungsstück wieder auf und lassen der Kreativität durch Upcycling und Do-It-Yourself-Anregungen freien Lauf.

Mitzubringen: ein altes Kleidungsstück

Z82120

8 Unterrichtsstunden

39 €

Haus A, Alcide-de-Gasperi-Str. 4

10.9.2022

Sa, 10–17 Uhr

Jennifer Harres



Trinkwasser in Deutschland

Eine Themenwoche im Lernzentrum

In dieser Woche beantworten wir Fragen zum Trinkwasser: Woher kommt es? Was ist wichtig? Wie ist die Qualität in Deutschland und in anderen Ländern?

Das Lernzentrum an unserer Volkshochschule bietet Zugewanderten in Wiesbaden kostenlose Unterstützung beim Deutschlernen. Das Lernzentrum ist täglich geöffnet (abwechselnd vor Ort und online).

Schreibcafé am Mittwoch,
den 14.9.2022 um 10 Uhr
Sprechcafé am Donnerstag,
den 15.9.2022 um 14.30 Uhr

Keine Gebühr, keine Anmeldung
erforderlich

Weitere Informationen:
vhs-wiesbaden.de/lernzentrum
lernzentrum@vhs-wiesbaden.de
0611/9889-145

Z78001
24 Unterrichtsstunden
Eintritt frei
Haus A, Alcide-de-Gasperi-Str. 4
alfaview/vhs-A-118
5, ab 12.9.2022
Mo, 9–13 Uhr



Virginia Woolf: „To the Lighthouse“

Ein Lektürekurs

Eine geplante Fahrt zum Leuchtturm ist Inhalt unseres zweiten literarischen Beitrags zum Jahr des Wassers.

Virginia Woolf erzählt von zwei Tagen aus dem Leben der Familie Ramsay. Zeit und Raum lösen sich auf, die inneren Monologe sind der Kompass. Und immer wieder die Fahrt zum Leuchtturm – das Wasser!

Virginia Woolf gehört zu den bedeutendsten Autorinnen der klassischen Moderne. Ihr Werk galt zu ihrer Zeit als avantgardistisch. Sie entwickelte die Erzähltechnik des „Stream of Consciousness“ (Bewusstseinsstrom oder innerer Monolog). Nicht die Handlung ist maßgebend, sondern der innere Monolog der Personen stellt die Handlung dar.

Wir werden uns ausführlich mit ihrem Leben, mit ihrer Zeit beschäftigen und dabei auch sehr interessante Weggefährten kennen lernen.

Virginia Woolf und ihre Geschwister gehörten zum Mittelpunkt der Bloomsbury Group, einer Gruppe junger avangardistischer Kreativer aus Kunst und Literatur, Intellektueller und Wissenschaftler*innen.

Wir lesen ausgewählte Textauszüge im Original, diskutieren werden wir in deutscher Sprache.

Natürlich gehört zu dieser Veranstaltung auch eine gepflegte Tasse „Earl Grey“ mit Teegebäck. Freuen Sie sich auf einen anregenden, interessanten Abend, in dem eine außergewöhnliche Frau und Autorin im Mittelpunkt steht!

Lektüre auf Sprachniveau C1,
Diskussion auf Deutsch

Z63605

16 €

Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

23.9.2022

Fr, 19–21 Uhr

Keike Barth

The Wonderful World of Water!

Eine Reise in die Welt der Musik

Water is a fundamental part of human existence and flows into every aspect of our lives, influencing our moods and thoughts.

This is reflected in language, literature, idioms, music, songs, poetry, philosophy, and religion.

Sounds interesting?

Then come along, dive into and immerse yourself in the following themes, songs and poems:

Singing in the Rain,
Down by the River,
Bridge over Troubled Water,
Sea-Fever,
This is the Sea,
Raindrops are falling on my Head,
Water, Water, everywhere...,
Riverdance,
Purification of the Soul etc.

If you like the sound of it: come and join us!

Z63606

18 €

Haus A, Alcide-de-Gasperi-Str. 4

28.9.2022

Mi, 18.30–21 Uhr

Noel Dominic Owens

Wasser in der griechischen Antike

Zweisprachige Lektüre

Wir lesen philosophische und literarische Texte der griechischen Antike. Sie lernen eine Materialsammlung kennen, über die es sich zu sprechen lohnt: eine Interpretation zweisprachiger griechisch-deutscher und einsprachig deutscher Texte griechischer Autoren.

Grundkenntnisse in Altgriechisch sind wünschenswert, werden aber nicht vorausgesetzt.

Z73000

14 Unterrichtsstunden

128 €

Haus C, Alcide-de-Gasperi-Str. 1

7 Abende, ab 29.9.2022

Do, 16.50–18.20 Uhr

Dr. Ludger Koreng

Leben am Wasser

Der historisch gewachsenen Beziehung von Stadt und Fluss haftet etwas Ambivalentes an. Ein gestaltetes Ufer kann identitätsstiftend wirken, die Nähe zum Wasser bildete ein stabiles Fundament für den wirtschaftlichen Erfolg, und zugleich stellt die Lage eine Gefahr für die Stadt dar. Flüsse unterliegen ihrer eigenen Dynamik, im Rhythmus der Natur schwellen sie an und ab und erreichen dabei mitunter extreme Pegel. Der Vortrag behandelt dieses wechselhafte Verhältnis vom Leben am Wasser im 20. Jahrhundert.

Z13770

5 €

Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

29.9.2022

Do, 19–20.30 Uhr

Dr. Nadja Thiessen



Wasser-Seminar

mit Wasser-Verkostung

Wasser: Grundlage des Lebens und die wohl wertvollste Gabe der Natur. Wir alle brauchen Wasser im täglichen Leben, wir trinken es und nutzen es auf vielfältige Weise: zum Reinigen, zur Stromerzeugnis, zum Kochen und natürlich als vergnügliches Wellness-Element. Wasser ist das Mittel zum Leben, und daher lohnt es sich, einen tieferen Blick in die faszinierende Welt des Wassers zu wagen. Denn wer meint, Wasser schmeckt ja ohnehin nur wie Wasser, der täuscht sich.

In Deutschland gibt es über 500 verschiedene Mineralwasser – doch wo liegen die Unterschiede? Gibt es „gesunde“ und „ungesunde“ Mineralwasser? Was verraten uns die vielen Informationen auf den Etiketten und woher kommt der große Preisunterschied?

Das Wasser-Seminar soll all diesen Fragen auf den Grund gehen. Wir werden eine Reihe von Wassern probieren und uns auf die feinen unterschiedlichen Nuancen konzentrieren. Leicht und spielerisch nähern wir uns an, Wasser zu verkosten. Zudem schauen wir, welche Wasserarten zu unterschiedlichen Speisen oder anderen Getränken am besten passen. Es wird eine Reihe von Informationen über die Inhalte, Aufbereitung und Qualitätsunterschiede geben.

Kursgebühr inkl. Wasser. Gläser sind vorhanden. Die Kursgebühr kann nicht ermäßigt werden.

Z27270

4 Unterrichtsstunden

59 €

Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

30.9.2022

Fr, 18.30–21.30 Uhr

Gregor Mathey, Christian Mappala

Nachhaltiger leben

mit dem Wasser-Fußabdruck

Etwa 130 Liter Wasser benutzt jede*r von uns in Deutschland täglich. Doch Wasser benötigen wir nicht nur direkt zum Waschen, Kochen oder Putzen. Auch für die Herstellung von nahezu allen Gütern wird Wasser benötigt – für unsere Lebensmittel, für unsere Kleidung bis hin zu unseren Smartphones. Dieses Wasser summiert sich auf ca. 4.000 Liter pro Person pro Tag.

In diesem Kurs wollen wir verstehen, welche Auswirkungen unser Wasserverbrauch auf unsere Umwelt hat und wie unser Wasserfußabdruck aussieht. Dazu gibt es jede Menge hilfreiche Tipps, um den Wasserverbrauch zu senken und damit nicht nur der Umwelt, sondern auch dem eigenen Geldbeutel Gutes zu tun.

Z80313

2,67 Unterrichtsstunden

15 €

Haus A, Alcide-de-Gasperi-Str. 4

6.10.2022

Do, 18–20 Uhr

Dr. Silke Klinge

Umweltschutz in Mainz und Wiesbaden

in den 1970/1980er Jahren

Als sich im Laufe der 1970er Jahre im Rhein-Main-Gebiet Gruppen und Initiativen im Umweltschutz engagierten, war das Thema Wasser allgegenwärtig. Der Zustand der Flüsse war oft besorgnis erregend und legte eine Beschäftigung mit den schädlichen Einflüssen nahe. Auch bei den für die regionale Umweltbewegung zentralen Auseinandersetzungen um die Atomkraft und den Bau der Startbahn West am Flughafen Frankfurt in den folgenden Jahren spielte der Gewässerschutz eine zentrale Rolle. Der Vortrag greift dieses verbindende Element auf und beleuchtet vor diesem Hintergrund die Entwicklung der Umwelt schutzbewegung in Wiesbaden, Mainz und Umgebung.

Z13771

5 €

Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

13.10.2022

Do, 19–20.30 Uhr

Dr. Matthias Lieb

Fotografie-Workshop mit Exkursion

Wasser als harte und weiche Skulptur

Dieser Eintages-Workshop ist für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet und widmet sich der Fotografie des Wassers. Nach einer kurzen theoretischen Einführung mit Bildbeispielen werden wir eine Exkursion in die Stadt zu Brunnen und Gewässern machen, um die fotografischen Techniken zu üben. Welche Einstellungen muss ich an der Kamera vornehmen, welche Perspektive sollte ich nutzen, damit ich interessante Fotoaufnahmen erhalte, wobei hier auch noch Spiegelungen auf dem Wasser interessant sind. Worauf muss ich achten, welche Hilfsmittel sind nützlich?

Zum Abschluss werden wir die Ergebnisse sichten und besprechen.

Bitte mitbringen: digitale Kamera, Stativ und Graufilter (wenn möglich), Schreibzeug, gute Laune, Neugier, leere Speicherkarte und geladenen Akku

Z25050

9,33 Unterrichtsstunden

52 €

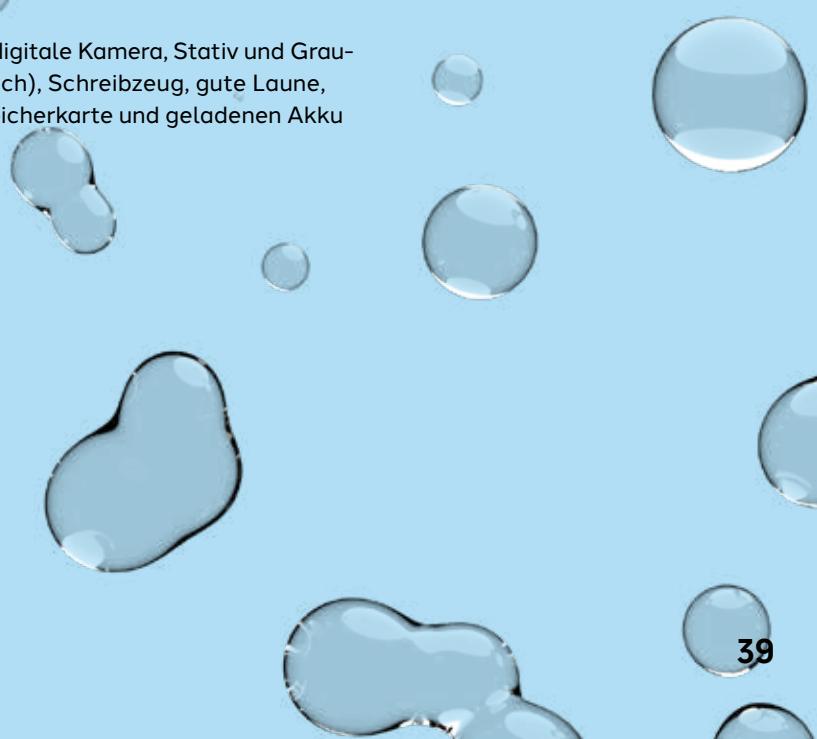
Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

16.10.2022

So, 10–17 Uhr

Michael Schultes



Non solo Venezia

**Se si pensa a una città italiana sull'acqua,
si pensa a Venezia.**

Venezia è unica e inimitabile. Senza contare quelle che „soltanto“ si affacciano sul mare, in Italia ci sono anche altre città in cui l'acqua caratterizza almeno in parte lo scenario cittadino. In questa serata andremo a scoprirlle, in un itinerario nell'Italia settentrionale e centrale, con la loro storia, la loro evoluzione, aneddoti e citazioni. In italiano, livello B1.

Denkt man an eine Wasserstadt in Italien, denkt man an Venedig. Venedig ist einzigartig. Doch abgesehen von Venedig und den Meeres-Städten sind auch weitere Städte Italiens von Wasser geprägt. Auf einer „Reise“ durch Nord- und Mittelitalien werden wir diese weniger bekannten Perlen Italiens entdecken.

auf Italienisch, Niveau B1

Z74001

2 Unterrichtsstunden

15 €

Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

18.11.2022

Fr, 19–20.30 Uhr

Dr. Simona Giannecchini

Wasserpoetik in den Sprachen der Welt

Wir widmen diesen Abend dem Wasser und seiner Symbolik in der Poesie anderer Sprachen und Länder. Sie hören Gedichte in verschiedenen Sprachen dieser Welt – wir laden Sie herzlich ein zu einem poetischen Wellenritt von Tjutschew über de Castro zu Appolinaire und weiteren Lyriker*innen.

Z74000
2 Unterrichtsstunden
15 €
Villa Schnitzler
Biebricher Allee 42
22.11.2022
Di, 19–20.30 Uhr

Anne Juliane Appel

Nature Writing: Wasser

Kreatives nicht-fiktionales Schreiben und Natur

Nature Writing ist besonders im anglophilen Sprachraum ein äußerst beliebtes Genre, das gerne mit Reisebeschreibungen gemischt wird. Auch in Deutschland wird dieser nicht-fiktionalen Art des kreativen Schreibens immer mehr Aufmerksamkeit gewidmet: durch hochdotierte Preise, durch die Umweltbewegung und nicht zuletzt durch eine Leserschaft, deren Interesse an Natur- und Reisebeschreibungen stetig wächst. Die Autorin Fenna Williams hat nach der Veröffentlichung vieler Romane „Creative non-fiction Writing“ in Cambridge studiert und sich dabei besonders mit Natur- und Reisebeschreibungen beschäftigt, die sie in „Die Inselsammlerin“ veröffentlichte.

In diesem dreitägigen Seminar gibt Fenna Williams die Grundbegriffe des Nature Writings am Beispiel des Themas „Wasser“ in all seinen Facetten weiter.

Es werden keine Kenntnisse im kreativen Schreiben vorausgesetzt – außer der Bereitschaft, sich selbst und das Thema in eigenen Übungen auszuprobieren und für jede Überraschung offen zu sein.

Mit zu bringen sind Papier und Schreibgerät.

Z20220

14,67 Unterrichtsstunden

72 €

Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

1 Wochenende

Fr, 25.11.2022, 18–21 Uhr

Sa, 26.11.2022, 11–16 Uhr

So, 27.11.2022, 11–14 Uhr

Fenna Williams



Frauen am Ausschank

Berufstätige Frauen in der Kurstadt des 19. Jahrhunderts

Für Frauen der Mittel- und Unterschicht bestanden in der „Weltkurstadt“ Wiesbaden im 19. Jahrhundert, abgesehen von ihrer traditionellen Rolle als Ehefrau und Mutter, kaum Möglichkeiten für eine selbstständige Existenz. Typische Frauenberufe der Zeit waren der Handel mit Kurzwaren wie Garnen und Wolle. Einer Tätigkeit als Köchin, Näherin, Hebamme, Mode- und Putzmacherin standen einige wenige Lehrerinnen gegenüber, die an den weiblichen Erziehungsanstalten ihr Geld verdienten. Das große Heer der Dienstmädchen, die in den Familien, Betrieben und Hotels arbeiten, blieb weitgehend unsichtbar. Mit der Etablierung der Trinkkur am Kochbrunnen kam ein neues Betätigungsfeld für junge Frauen hinzu: das der Brunnenmädchen, die den Kurgästen das Thermalwasser ausschenkten. Ihre Arbeit wird gerne romantisierend verklärt, dürfte aber hart und wenig einkömmlich gewesen sein. Eine neue Entwicklung zeichnete sich ab, seit mit Margarete Fischer 1870 erstmals eine Frau Pächterin des Ausschanks wurde. Im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts ergaben sich vielversprechende neue Chancen für die weibliche Erwerbsarbeit. Auch darüber und über die historischen Quellen, aus denen diese Erkenntnisse stammen, soll in diesem Seminar gesprochen werden.

Z13772

5 €

Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

8.12.2022

Do, 19–20.30 Uhr

Dr. Brigitte Streich

Impressum

Herausgeberin:

Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Alcide-De-Gasperi-Straße 4

65197 Wiesbaden

Gestaltung: Q, Wiesbaden

Druck: Komminform, KrifteL

Fotos: Unsplash

Enis Yavuz, Markus Spiske, Vishal Banik,
Mika Brandt, Jacek Dylag, Max Bender,
Pure Julia, Gage Walker, Folco Masi,
Laura Mitulla, Henrik Donnestad,
Hana Oliver, Klara Avsenik, Kendall Scott,
Mckayla Crump, Birger Strahl











